

BECHERFÜTTERUNG

EIN BABY, DAS NICHT AN DER BRUST GESTILLT WIRD KANN OHNE FLASCHE GEFÜTTERT WERDEN

Becherfütterung kann von Geburt an eingesetzt werden. Sie ist sowohl für abgepumpte Muttermilch als auch für Säuglingsanfangsnahrung geeignet. Du kannst jeden sauberen, offenen Becher mit einer glatten Oberfläche verwenden.

Die Becherfütterung hat keinen nennenswerten Unterschied zur Flaschenfütterung hinsichtlich der durchschnittlichen Zeit pro Fütterung. Becher sind sicherer als Flaschen. Flaschensauger und Schraubverschlüsse fangen Keime ein, die in die Milch gelangen und Babys krank machen können. Becher lassen sich leicht durch Waschen in heißem Seifenwasser reinigen und müssen nicht wie Flaschen sterilisiert werden. Verwende in Krisensituationen Einwegbecher.



Fütterungszeit ist Bindungszeit - viel Kuscheln, Augenkontakt, Sprechen, Lächeln, Summen und Singen.

BECHERFÜTTERUNG IST SO EINFACH WIE 1-2-3!

Setze das Baby aufrecht auf deinen Schoß und stütze seinen Rücken und Nacken. Bei kleinen Babys kann es helfen, sie mit einem Tuch einzuwickeln, damit ihre Hände nicht an den Becher stoßen.

1

Halte einen kleinen Becher mit Milch so, dass der Rand leicht auf der Unterlippe des Babys aufliegt. Kippe dann den Becher, so dass die Milch am Rand des Bechers bleibt, gerade in Reichweite der Lippen des Kindes. Das Baby sollte wach sein und sowohl den Mund als auch die Augen öffnen.

2

Gehe langsam vor. Gieße die Milch NICHT in den Mund des Babys.

Lass das Baby immer die Geschwindigkeit von Nippen, Schlucken und Pausieren bestimmen. Halte die Milch immer nur am Rand des Bechers. Wenn das Baby satt ist, schließt es den Mund und nimmt keine Milch mehr.

3

Säuglinge saugen oder schlürfen die Milch oder schlecken sie mit der Zunge, wie auf diesem Bild links.

Das Füttern mit dem Becher gibt dem Säugling die Freiheit, seine Zunge so zu bewegen, dass es dem Saugreflex für das Stillen ähnlicher ist.

Wusstest du, dass du das Stillen durch einen Prozess namens Relaktation wieder beginnen kannst?

Stillen rettet Leben, besonders in Krisensituationen.

Wende dich an eine Stillberaterin, um mehr zu erfahren.



Adaptiert von der Weltgesundheitsorganisation - Infant Feeding in Emergencies: A Guide for Mothers und UNICEF/WHO 20-stündiger Kurs zur Initiative Baby Friendly Hospital Initiative von Magdalena Whoolery (PhD Health Studies, BSc Nursing, Dip HE Nursing) und Julie Fogarty (BFA, GradDipTchg), Januar 2020 (aktualisiert April 2020). Poster wird von den folgenden Personen unterstützt: International Baby Food Action Network (IBFAN, defending breastfeeding), Safely Fed Canada, Breastfeeding Advocacy Australia, La Leche League International (LLLI).